

# Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16

## Auftaktveranstaltung

11. Juni 2014

11.6.2014

Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Finanzen

### Ablauf

---

**1. Begrüßung**

**2. Vorstellung der Haushaltslage**

*PAUSE*

**3. Rechenschaft zum Beschluss des  
Bürgerhaushalts 2013/14**

**4. Ablauf des Bürgerhaushalts 2015/16**

**5. Fragen und Vorschläge**





## Herzlich Willkommen!

- *Jann Jakobs* -



## Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

- *Burkhard Exner* -

# Die Stadt wächst!



Landeshauptstadt  
Potsdam



# Das Wachstum konkret!



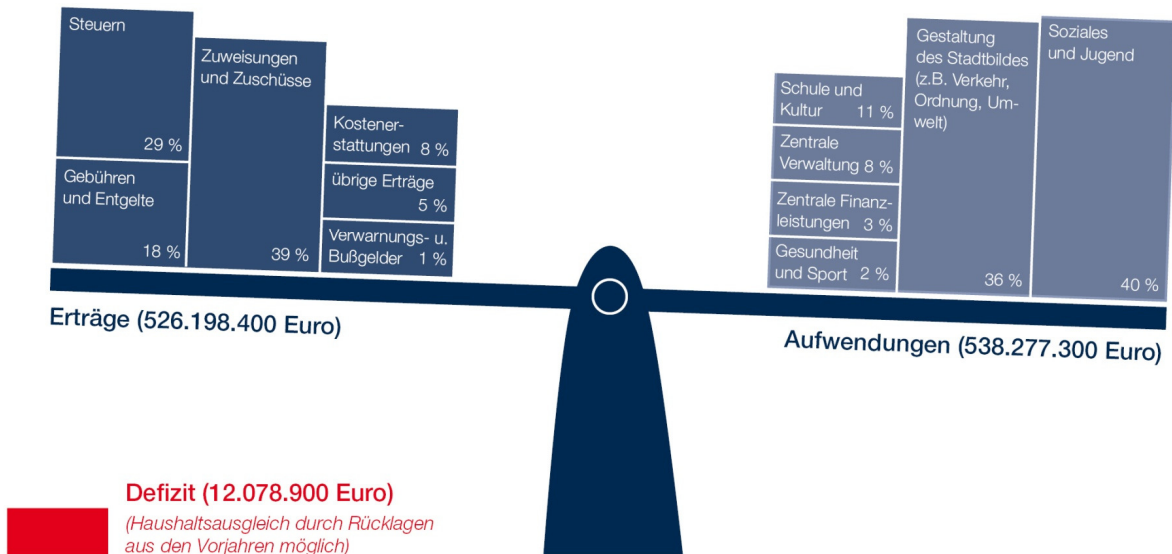
Landeshauptstadt  
Potsdam



# Die Potsdamer Haushaltswaage 2014



Landeshauptstadt  
Potsdam

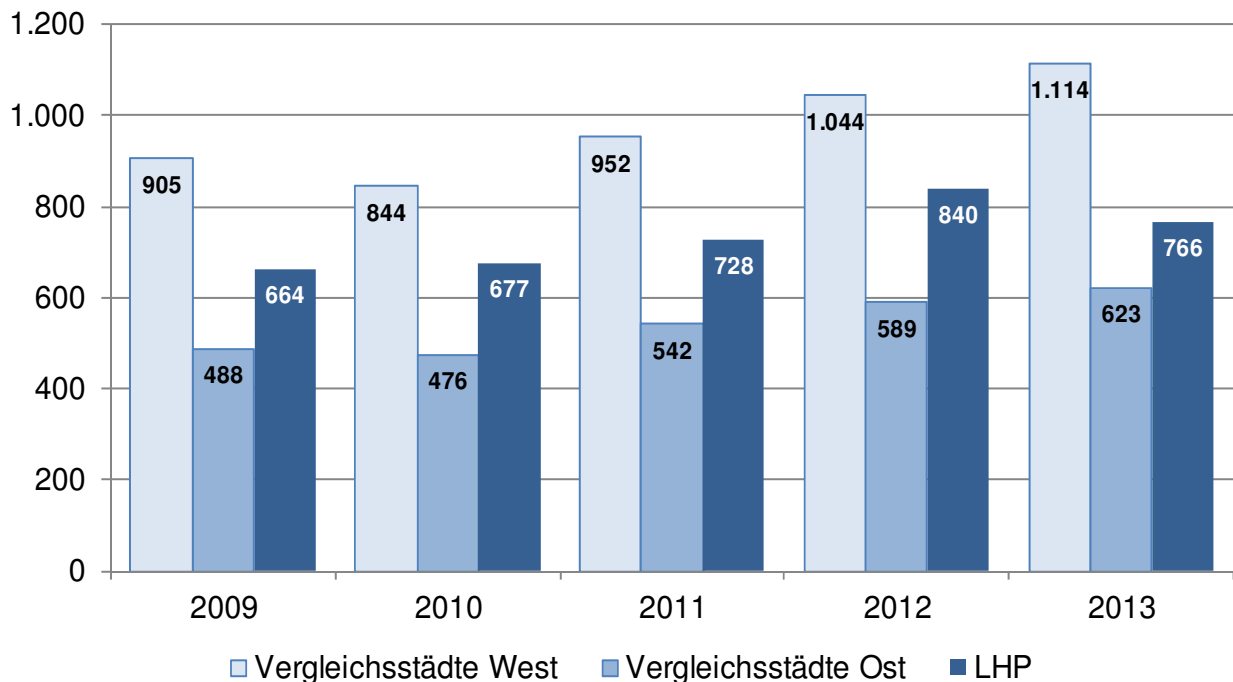


# Steueraufkommen pro Einwohner



Landeshauptstadt  
Potsdam

(Euro/EW pro Jahr, Quelle: Der Städtetag „Gemeindefinanzbericht“)





### Wachsende Stadt

steigende Einwohnerzahlen + Bevölkerungsstruktur =  
steigender Bedarf an kommunaler Infrastruktur (soziale und technische)



↓ SPAGAT ↑



### Geringere Eigenmittel

da Investitions-Pauschale tendenziell sinkend  
und immer weniger verwertbares Grundvermögen vorhanden

## Schulinvestitionsplanung

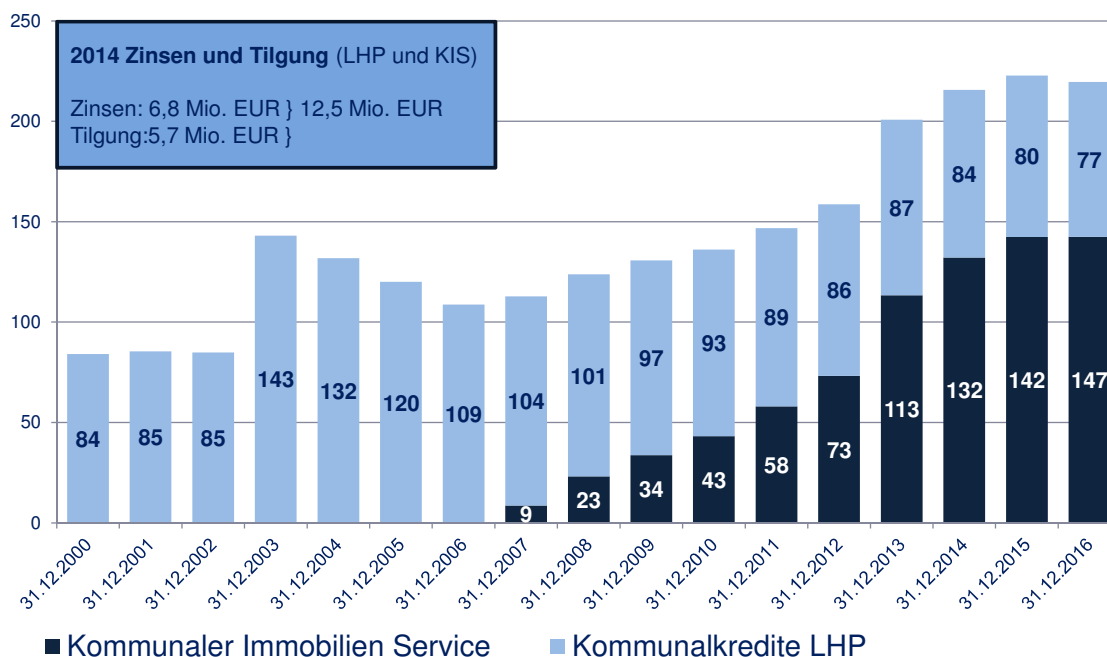


# Gesamtschuldenstand (in Mio. EUR) langfristige Schulden LHP und KIS



Landeshauptstadt  
Potsdam

Investitionskredite - ohne Kassenkredite - ohne SEP-Finanzierung



# Finanzierung: 4-Säulenmodell



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Schulentwicklungsplanung

16,4 Mio. EUR

Mehreinnahmen	Steuererhöhungen	Beiträge städtischer Unternehmen	Einsparungen
1,4 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR	4,0 Mio. EUR	8,0 Mio. EUR
Davon: •bis 2017: 0,8 Mio. EUR •bis 2019: 1,0 Mio. EUR •bis 2023: 1,4 Mio. EUR	Davon: •bis 2017: 1,7 Mio. EUR •bis 2019: 3,0 Mio. EUR •bis 2023: 3,0 Mio. EUR	Davon: •bis 2017: 1,3 Mio. EUR •bis 2019: 2,0 Mio. EUR •bis 2023: 4,0 Mio. EUR	Davon: •bis 2017: 0,1 Mio. EUR •bis 2019: 3,0 Mio. EUR •bis 2023: 8,0 Mio. EUR



## Fragen

---

- **Welche Aufgaben muss und soll Potsdam tatsächlich erfüllen? Auf welche kann verzichtet werden?**
- **Gibt es einen Weg Aufgaben und städtische Leistungen kostengünstiger zu erfüllen?**
- **Kann an dem Qualitätsstandard der Aufgaben etwas verändert werden?**
- **Gibt es Möglichkeiten zusätzliche Einnahmen zu erschließen?**

## Ziel



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Erträge stabilisieren
- Aufwendungen hinterfragen
- Überschüsse erzielen
- Investitionen aus eigener Kraft finanzieren

> im offenen Dialog zwischen  
Bürgern, Politik und Verwaltung



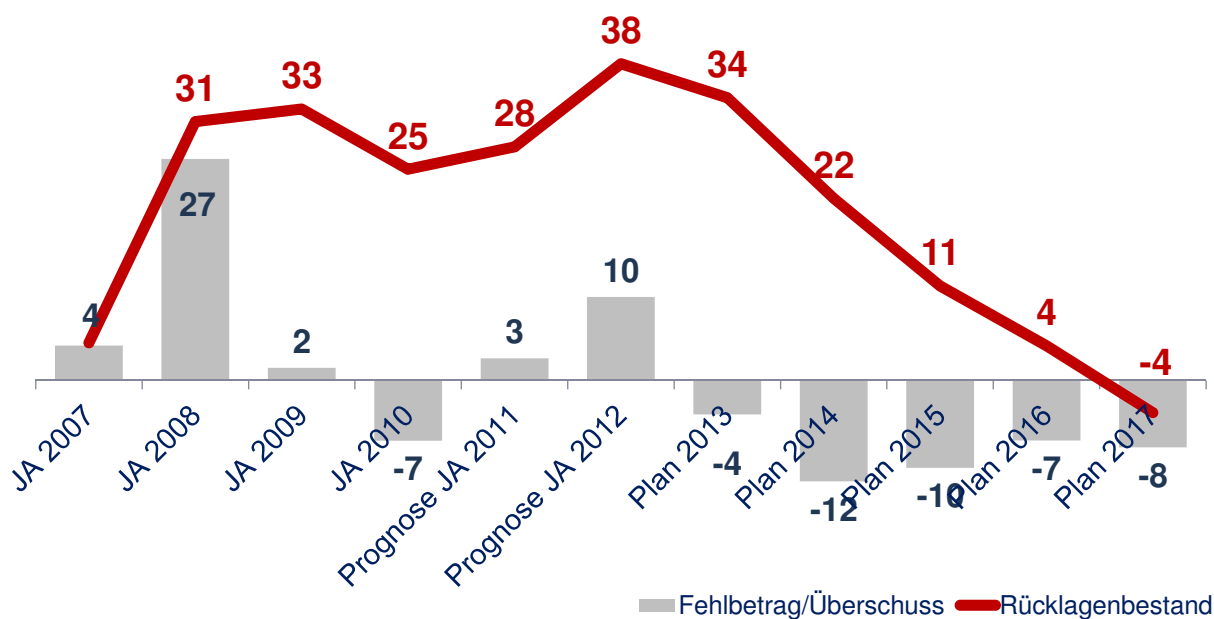
>> **GEMEINSAM DAS  
WACHSTUM MEISTERN!**

## Ergebnisvorausschau 2013 – 2017



Landeshauptstadt  
Potsdam

(in Mio. EUR)



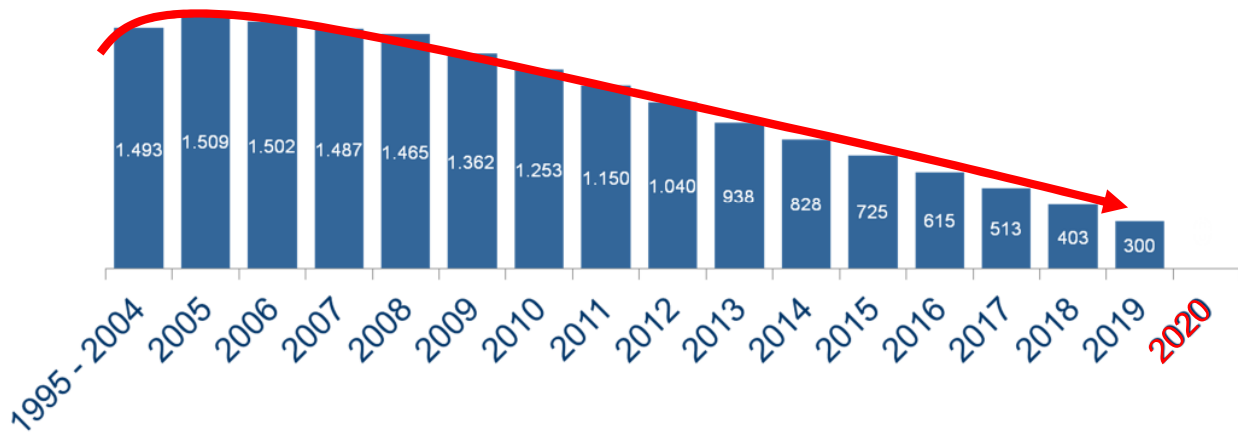


## 2019 läuft „Solidarpakt“ aus:



Landeshauptstadt  
Potsdam

\*So.Bez.-II-Zahlungen an das Land Brandenburg (in Mio. Euro)



➔ Massive Auswirkungen auf die investiven Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden sind vorhersehbar!



Landeshauptstadt  
Potsdam

# PAUSE

*Lassen Sie uns ins Gespräch kommen,  
informieren Sie sich im Eingangsbereich,  
notieren Sie Ihre Fragen und Vorschläge.*

## Rückblick: *Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Bürgerhaushalt 2013/14*

- Peter Schüler -

## Beschluss der Stadtverordneten



**9 Annahmen**

- Kein städtisches Geld für Errichtung und Unterhalt der Garnisonkirche
- Schulweg-Verkehrssicherheit durch unterstützende Maßnahmen fördern
- Hundekot: Beseitigung stärker einfordern, Unterlassung sanktionieren
- Herstellung der barrierefreien Innenstadt
- Schwimmbad-Neubau: Kostengrenze 23 Mio. Euro einhalten mit folgender Ergänzung: "Davon ausgenommen sind die Parkplätze und besondere, aus dem Standort Brauhausberg resultierende Kosten, so wie im Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung Nr. 12/SVV/0515 vom 4.9.2012 im Detail ausgeführt."
- Stromsparen durch Umrüsten auf LED mit folgender Ergänzung: "...im Zuge der planmäßigen Erneuerung..."
- Lehrer-Vertretungsfonds weiter finanzieren mit folgender Ergänzung: "..., obwohl hierfür eigentlich das Land Brandenburg zuständig ist."
- Babelsberg und im Potsdamer Norden: Fußballplätze einrichten mit folgender Formulierung: "Vorbehaltlich der planungsrechtlichen Möglichkeit, ist der Fußballplatz am Babelsberger Park zu bauen. Die „Sandscholle“ ist im Rahmen des Sportentschließungsplanung zu betrachten. Für den Potsdamer Norden kann die Schaffung eines neuen Sportgeländes im Bornstedter Feld eine geeignete Lösung darstellen."
- Erhöhung der Hundesteuer als "in Umsetzung" bestätigt (gem. Beschluss zur "Änderungssatzung Hundesteuer" - 13/SVV/0090)

**1 offene („zurückgestellte“) Entscheidung**

- Archiv - endlich dauerhaft sichern (vertagt aufgrund der anhaltenden Gespräche zwischen Verein und Stadt zum Erbbaupachtvertrag)

**3 Prüfaufträge**

- Schulsozialarbeiterinnen an allen Potsdamer Schulen „Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern ...“
- Radverkehrskonzept: Fortschreibung und Erweiterung "Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Radverkehrskonzept fortzuschreiben und die Erweiterung der genannten Punkte zu prüfen..."
- Sportforum Waldstadt: Umwandlung Schotterplatz in Kunstrasen "...Prüfung, wie im Rahmen der Prioritätenliste des Sportentwicklungskonzepts die Umwandlung des Schotterplatzes im Sportforum Waldstadt in einen Kunstrasenplatz/ Rasenplatz besonders berücksichtigt werden kann."

**7 Ablehnungen**

- Reduzierung der Fraktionsfinanzierung Grund: Probleme bei Änderung der Finanzierung in einer Wahlperiode
- Krippen- und Kita-Gebühren senken Jedoch mit Hinweis zu einem anderen angenommenen Ergänzungsantrag zum Haushalt 2013/14: "... die Elternbeitragsordnung [ist] so zu überarbeiten, dass KEINE Beitragspflicht für Familien mit einem Jahreseinkommen bis zu 12.500 Euro mehr besteht".
- Neugestaltung des Öffentl. Nahverkehrs (unentgeltlich, ticketfrei) Grund: Keine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung.
- Städtische Sachkostenzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft Grund: Da es sich hierbei vorwiegend um eine Landesaufgabe handelt, die die Landeshauptstadt Potsdam nicht freiwillig erbringen kann.
- Autofreier Sonntag (nach Vorbild Hannovers) Grund: Keine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung.
- Freibad für Potsdams Norden Grund: Mit der Entscheidung, ein Bad am Brauhausberg zu bauen, ist ein Freibad für den Potsdamer Norden nicht mehr realisierbar.
- Breite Str.: Umbau verschieben (erst nach Finanzierung Garnisonkir.) Grund: Umbau der Breiten Straße findet bereits statt und wird unabhängig von der Errichtung der Garnisonkirche betrachtet.

## Bürgerhaushalt 2015/16: Wie geht es konkret weiter?

- Sibylle Strotzer -



**MITWIRKEN – GESTALTEN – VERÄNDERN**

## Was ist gefragt?



Landeshauptstadt  
Potsdam

**1. „Wie kann Potsdam attraktiver gestaltet werden?“**

**2. „Damit Potsdam das Wachstum finanzieren und erfolgreich meistern kann, sollten...“**



# Ablauf Vorschlagssammlung



Landeshauptstadt  
Potsdam

## Informieren - Sammeln - Priorisieren - Sortieren

Vorschlagssammlung	bis 20. Juli
Bürgerversammlungen	1. bis 8. Juli
Priorisierung im Internet	bis 27. Juli
Priorisierung im Bildungsforum	21. bis 26. Juli
Redaktionsteam	29. und 31. Juli
Beantwortung / Einschätzung der Vorschläge	ab Ende August 2014

# Wann wird abgestimmt?



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Votierung ab 29. September 2014





- Postweg, Telefon, Stadtfeste, Bürgerversammlungen, Internet

**BÜRGER BETEILIGUNG** POTSDAM

Registrieren Passwort vergessen? Login

Start Beteiligungsbüro Beteiligungsrat Bürgerhaushalt Projekte Dokumentation

Aktuelles Termine Grundsätze Newsletter Lob & Kritik

**Jetzt Vorschläge machen**

Hier können Sie Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2015/16 einreichen.

**Termine**

[Aufaktveranstaltung Bürgerhaushalt - 11.06.2014 - 18:00](#)

[Bürgerhaushalt: Bürgerversammlung - 01.07.2014 - 18:00](#)

**Auftakt Bürgerhaushalt**

Die zentrale Auftaktversammlung für den nächsten Potsdamer Bürgerhaushalt findet am 11. Juni im Rathaus statt. Beginn ist 18 Uhr im Plenarsaal. **mehr**

## Diskussion, Fragen und START der Vorschlagssammlung

- *Gemeinsam das Wachstum meistern* -

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

